

DIE AUSSTELLUNG

Dauer Mittwoch, 15. August 2018
bis Freitag, 28. September 2018

**Ausstellungs-
eröffnung** Mittwoch, 15. August 2018
19:30 - 21:30 Uhr

Leitung Dr. Michael Reitemeyer, LWH

Referenten Christoph Brech, Foto-, Video-,
Konzeptkünstler, München

Dr. Christiane Hoffmans,
Redakteurin Kultur, DIE WELT,
WELT am Sonntag, Düsseldorf

Kosten keine

Sem.-Nr. 1808051



Campo dei Fiori

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Birgit Kölker

Tel.: 0591 6102 - 112
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: koelker@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: Christoph Brech (S. 1: Musei Vaticani - Braccio Nuovo); Foto C. Brech; Barbara Klemm



Römische Augenblicke

Fotografien und Videos
von Christoph Brech

Ausstellung vom 15.08. - 28.09.2018

Ausstellungseröffnung
Mi., 15. Aug. 2018, 19:30 Uhr

RÖMISCHE AUGENBLICKE

Mit dem Blick auf Rom in unterschiedlichsten Facetten hat sich Christoph Brech erstmals 2006 während seines Stipendiums an der Villa Massimo intensiv auseinandergesetzt. Daraus erwuchs die andauernde Herausforderung, der Bilderflut touristischer Ablichtungen etwas Eigenes entgegenzusetzen, genau hinzusehen und den Eindruck oft übersehener Details mit einem hohen Maß an Sensibilität zu gültigen Bildkompositionen zu steigern. Es entstanden wichtige Videoarbeiten und die Aufnahmen für das 2009 publizierte Foto-Tagebuch.

In den Jahren 2010 bis 2013 folgten die Aufnahmen in den Vatikanischen Museen, die in Räumen und an Orten entstanden, die dem normalen Museumsbesucher verschlossen bleiben, in Magazinen und Anräumen. Aber auch da, wo die weltberühmten Antiken in den Blick treten, werden sie in ungewöhnlicher Perspektive gezeigt. So wird der zum zeitenthobenen Kunstideal gewordenen Skulptur die Flüchtigkeit der Farbschatten vorbeiziehender Touristen beigelegt und das Ganze so relativiert und beinahe zum

Infos und Anmeldung auf
www.lwh.de/roemische-augenblicke



Musei Vaticani - Terrazza sul Nicchione / Blick über Rom

REFERENTEN



Christoph Brech, geboren 1964 in Schweinfurt, studierte nach Gärtnerlehre und Zivildienst von 1989 bis 1995 Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München. Video-Kunst steht – neben Fotografie und Installationen – im Vordergrund seines künstlerischen Schaffens. Brech konzentriert sich auf die Themen Zeit, Übergang und Erinnerung. Ihn interessieren z.B. Musik und die Möglichkeit ihrer Visualisierung. Dazu hat er mit verschiedenen Sängern und Dirigenten gearbeitet. Brech erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise: So war er 2003/2004 Artist in Residence in Montréal. Zusammen mit der Architektin Nicola Borgmann bekam er 2011 den Zuschlag für die erste und bisher einzige Videoarbeit für ein Kunst-am-Bau-Projekt in den Gebäuden des Deutschen Bundestags. 2018 erhielt er den Kunstpreis Berlin in der Sektion Film- und Medienkunst. Außerdem ist er Ehrengast beim Centro Tedesco di Studi Veneziani. Christoph Brech lebt in München.



Dr. Christiane Hoffmans, geboren in Aachen, studierte Kunstgeschichte, Baugeschichte und Germanistik in Aachen, München und Witten-Herdecke. Für DIE WELT, WELT am Sonntag und das Magazin BLAU arbeitet sie als Kulturredakteurin. Sie Autorin mehrerer Bücher, unter anderem über Joseph Beuys und Otto Piene.

ABLAUF

Musik (Tobias Bako, Klavier, und Kai Liedtke, Saxophon)

Begrüßung: Dr. Michael Reitemeyer

Musik

Christoph Bech und Christiane Hoffmans im Gespräch

Musik

Gang durch die Ausstellung



Musei Vaticani – Pinacoteca Sala VIII